




04. April 2012 12:17 Uhr

BRAUCH

Ein neues Kreuz lädt zum Verweilen ein

Eine anonyme Spende ermöglicht in Aystetten ein neues Feldkreuz

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Vor der Einweihung des Feldkreuzes an der Steig in Aystetten machten es sich die Kinder mit ihren Palmbuschen auf der Bank bequem.

Foto: Helene Weinold

Aystetten Ein Feldkreuz und eine Bank laden seit Kurzem in Aystetten an der Südostecke des neuen Wohngebietes zum Verweilen ein. Bürgermeister Peter Wendel hatte angeregt, die Kreuzung von Bäcker-gasse, An der Steig, Kirchgasse und Sebastian-Kneipp-Straße neu zu gestalten. Ein Spender, der anonym bleiben will, übernahm daraufhin die Kosten für das Feldkreuz, das Josef Strehle aus Deubach schuf. Die Bank dazu stiftete das Ingenieurbüro, das den Umbau der Kreuzung geplant und betreut hatte.

Pfarrer Engelbert Birkle segnete das neue Kreuz zu Beginn der Palmprozession an Palmsonntag. Nach der festlichen Einleitung mit „Huldigung“ von Franz Watz, gespielt von einem Blechbläserensemble des Musikvereins Aystetten, sagte Birkle: „Ich finde es sehr

schön, dass der alte Brauch, Kreuze an den Wegen aufzustellen, weiter gepflegt wird, damit uns im Alltag immer wieder ein solches Kreuz anzieht und auf Gott hin ausrichtet.“

Auch Bürgermeister Wendel freute sich: „Für viele alte Menschen ist der Weg zu den Ruhebänken bei der Kneippanlage am Wald zu weit. Da ist die Bank beim neuen Kreuz genau das richtige Ziel für einen kleinen Spaziergang.“ (hwe)